

Protokoll über die 1. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats  
am Dienstag, 04.11.2014  
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.  
Entschuldigt: Martin Obrist  
Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr, Ende 22:10 Uhr

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde
- TOP 2 Wahl des/r Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 3 Aktuelle Angelegenheiten
- TOP 4 Auslobung des Horst-Germek-Umweltpreises
- TOP 5 Bericht aus dem Stadtrat
- TOP 6 Sonstiges

**TOP 1**

Herr Dr. Sengl eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere die vier neuen Mitglieder des Umweltbeirats. Bei einer ausführlichen Vorstellungsrunde erläutern alle anwesenden Umweltbeiratsmitglieder ihren beruflichen Werdegang, ihre spezifischen Interessen und die Ziele für die Mitarbeit im Umweltbeirat.

Der neue Umweltbeirat setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen, so dass wichtige Umweltthemen gut aus unterschiedlicher Sicht bearbeitet werden können.

**TOP 2**

Herr Hany schlägt Herrn Sengl als Kandidat für den Vorsitz vor mit der Begründung, dass er in den vergangenen 6 Jahren die Sitzungen gut vorbereitet und geleitet habe und dass er als Stadtrat nah am kommunalen Geschehen sei. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Dr. Sengl wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Auf Antrag von Herrn Knödlseher wird die Wahl des/r stellvertretenden Vorsitzenden auf die nächste Sitzung verschoben, da einige Umweltbeiräte nicht anwesend waren.

**TOP 3**

- Ein Anwohner der Nelkenstraße hat bereits mehrfach gefordert, dass ein Ahorn, der auf öffentlichem Grund steht, gefällt wird, da er viel Laub und Samen werfe und damit sehr viel Arbeit im Privatgrundstück verursache. Der Umweltbeirat diskutierte auf der Basis von aktuellen Fotos die Situation und fasste folgenden einstimmigen Beschluss: **Der Umweltbeirat empfiehlt der Verwaltung, die Fällung des Baumes abzulehnen, da von diesem keine Gefährdungen ausgehen und keine unzumutbaren Belastungen vorliegen.**
- Golfplatz: Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass im genehmigten Bebauungsplan die Festsetzung steht, dass ein Jahr nach Rodung der bestehenden Waldfläche eine Wiederaufforstung im Umfang von 34.768 qm erfolgen muss. Da die Rodung bereits 2010 erfolgt ist, fasst der Umweltbeirat folgenden einstimmigen Beschluss: **Der Umweltbeirat bittet die Verwaltung, bei der zuständigen Behörde mit Nachdruck die Wiederaufforstung zeitnah einzufordern.**
- Nachlese Ökomarkt: Das sehr schöne Wetter hat viele Besucher angelockt, so dass sich der Umweltbeirat und die weiteren Aussteller sehr gut präsentieren konnten. Am Stand des Umweltbeirats wurden Bilder von Puchheimer Biotopen und vom blühenden Golfplatzgelände gezeigt sowie salzfreie Streugutmateriale ausgestellt, so dass die Besucher die Materialien direkt prüfen konnten. Der nächste Ökomarkt findet am Sonntag, den 27.09.2015 statt.
- Frau Gatz verweist auf den Flyer zum Thema Streusalz, der in einer Auflage von 250 Stück kopiert wurde und im Umweltamt ausliegt. Sie wird sich schriftlich an die Betreiber von AEZ und REWE, die salzfreie Alternativen anbieten, wenden mit der Bitte, besonders auf diese umweltfreundlichen Materialien hinzuweisen bzw. diese besonders zu bewerben. Frau Gatz zitiert einen Bericht über den Winterdienst der Stadt München, dort wird salzhaltiges Material nur an ausgewählten Straßen verwendet. Sie wird sich erneut an den Bauhof der Stadt Puchheim wenden, auch bei uns nur an starkbefahrenen Hauptstraßen salzhaltigen Splitt zu verwenden (statt wie bisher überall). Der Umweltbeirat ist aufgefordert, auch mit Hilfe des Flyers im Winter auf Hausbesitzer oder Hausmeister zuzugehen und um die Anwendung salzfreier Alternativen zu drängen.
- Herr Dr. Sengl berichtet auf Nachfrage, dass die Vorplanung zum Ausbau des Böhmerweihergeländes in allen drei Kommunen vorgestellt worden ist. Das artenschutzrechtliche Gutachten wird derzeit noch aktualisiert. Er gehe davon aus, dass nach Vorliegen der neuen Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der bei der Vorstellung der Vorplanung geäußerten Einwände und Anregungen eine aktualisierte Vorplanung vorgelegt wird.

#### TOP 4

Frau Gatz erläutert, wie der Horst-Germek-Preis zustande gekommen ist, wer ihn in den letzten Jahren (bisher viermal vergeben: 2006, 2008, 2010 und 2012) erhalten hat. Die Ausschreibung wird vom Umweltamt vorbereitet und an Kindergärten, Schulen etc. versandt. Das Preisgeld wurde bisher durch Spenden finanziert, auch der neue Umweltbeirat ist bereit, ein Sitzungsgeld dafür zu spenden.

Die neue Ausschreibung soll baldmöglichst verschickt werden; auch einzelne Personen oder Organisationen, die bekanntermaßen für die Umwelt aktiv sind, sollen gezielt kontaktiert werden. Beispielsweise wird das Anlegen von Blühstreifen durch Landwirte in Verbindung mit Aktionen von Grundschulklassen als grundsätzlich preiswürdig genannt.

Der Abgabetermin für die Bewerbungen soll auf Mitte Juli 2015 festgelegt werden, die Preise dann beim Ökomarkt im September 2015 vergeben werden.

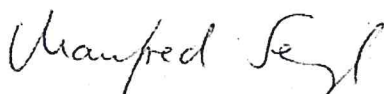
#### TOP 5

Herr Dr. Sengl berichtet von der Klausur des Stadtrats in Bad Gögging. Es wird in dieser Periode angestrebt, einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen. Als Vorarbeiten sind sowohl ein Baunutzungskataster als auch eine Klimaschutzuntersuchung erforderlich.

#### TOP 6

- Frau Gatz fragt nach, ob bezüglich besserer und mehr Fahrradständer beim AEZ in der Lochhauserstraße etwas bekannt sei. Bisher sei auf die Vergrößerung der Auffahrtsrampe verwiesen worden, in deren Zuge neue Fahrradständer montiert werden sollten. Diese Rampe ist aber bisher nicht gebaut worden. Herr Dr. Sengl wird sich diesbezüglich an die Geschäftsleitung wenden.
- Herr Knödseder bittet um Teilnahme am Fahrradklima-Test des ADFC, es sind mindestens 50 Teilnehmer erforderlich, damit die Stadt eine entsprechende Auswertung durch die Veranstalter erhält. Der Test kann unter [www.fahradklima-test.de](http://www.fahradklima-test.de) ausgefüllt werden.

**Termin der nächsten Sitzung des UBR: Dienstag, 13.01.2015, 19.30 Uhr.**



Dr. Manfred Sengl  
Vorsitzender



Franz Hany  
Protokoll